

Ressort: Finanzen

NRW prüft Bußgeld gegen Post wegen Sonntagsarbeit

Düsseldorf, 21.06.2015, 18:33 Uhr

GDN - Das Land NRW wird prüfen, ob es wegen des breiten Einsatzes von Postmitarbeitern am Sonntag einen Verstoß gegen das Sonntagsarbeitsverbot gab. Dies erklärt Jens Helmecke, Sprecher des NRW-Ministeriums für Arbeit und Soziales, gegenüber der "Rheinischen Post" (Montagausgabe).

Dabei gehe es vorrangig darum, dass in lokalen Zustellstützpunkten zehntausende Pakete sortiert wurden, bevor sie von Fahrern verteilt wurden. Helmecke: "Uns liegt aktuell kein Antrag der Post auf Sondergenehmigung für Sonntagsarbeit vor. Das Arbeits- und Sozialministerium wird über die Bezirksregierung bei entsprechenden Hinweisen prüfen, ob es einen Verstoß gegen das Sonntagsarbeitsverbot gibt, was zu einem Bußgeld führen kann." Die Gewerkschaft Verdi hat bereits angekündigt, die breite Sonntagsarbeit bei der NRW-Landesregierung anzuzeigen: "Alleine in Düsseldorf wurden am Sonntag 360 Mitarbeiter aus anderen Städten eingesetzt", erklärt Uwe Speckenwirth, Verdi-Fachbereichsleiter Postdienste, "das sind ungesetzliche Einsätze."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56432/nrw-prueft-bussgeld-gegen-post-wegen-sonntagsarbeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619